

er die Verwandtschaftsverhältnisse der *Orlaya Daucorlaya* Murbeck und gab einen kurzen systematischen Überblick über die österreichischen Arten der Gattung *Onosma*.

Versammlung am 22. Mai 1908.

Vorsitzender (in Vertretung): Herr **Dr. H. Frh. v. Handel-Mazzetti**.

Herr Dr. F. Vierhapper hielt einen Vortrag: „Über den Begriff der Pflanzenformation (mit bezug auf die Vorarbeiten zur pflanzengeographischen Karte von Österreich-Ungarn).“

Herr Dr. A. v. Hayek demonstrierte einige interessante Pflanzen aus Österreich-Ungarn.

Zum Schlusse legte Herr Dr. A. Ginzberger die neuere Literatur vor.

Versammlung am 26. Juni 1908.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. V. Schiffner**.

Herr Dr. R. Karzel referierte über die Arbeit von Palladin: Das Blut der Pflanzen.

Herr Dr. H. Frh. v. Handel-Mazzetti sprach über ein für Österreich neues *Cerastium*.

Unter einer Anzahl von Graf in den Dreißiger- und Vierzigerjahren des vorigen Jahrhunderts gesammelter Pflanzen, die mit einem alten Herbar in meinen Besitz kamen, fanden sich mit der Angabe: „*Cerastium repens* L.? Alpe Loibl, rarissimum“ Exemplare von *Cerastium tomentosum* L., die mit solchen aus den Abruzzen und aus Griechenland, aus welchen Ländern sich übrigens in jenem Herbar keine einzige Pflanze befand, völlig übereinstimmen. In Anbetracht, daß in letzter Zeit zwischen den südöstlichsten Alpen und den beiden vorhin genannten Gebieten vielfach pflanzengeographische Übereinstimmungen konstatiert wurden (z. B. Auffindung von *Draba Bertolonii* in den Steiner Alpen, Erkenntnis der sehr nahen Verwandtschaft zwischen *Silene Hayekiana* und *S. Parnassica*) und

bei der Erfahrung, daß derartige Relikte oft sehr spärlich und lokal beschränkt auftreten (z. B. *Artemisia atrata* in Südtirol), erscheint es mir ganz gut möglich, daß dieses in der Literatur nirgends erwähnte Vorkommen nicht auf Verwilderung dieser mitunter kultivierten Art beruht, sondern ein natürliches ist, und ich möchte Botaniker, welche Gelegenheit haben den Loibl zu besuchen, zum Aufsuchen dieser Pflanze bei Schonung ihres Standortes anregen.

Exkursion in die städtische Baumschule nach Albern.

Die gut besuchte Exkursion in die mustergiltige Baumschule der Stadt Wien fand am 17. Mai unter persönlicher Führung des Herrn Stadtgartendirektors W. Hybler, dem wir auch das Zustandekommen derselben verdanken, statt. Den Teilnehmern war Gelegenheit geboten, die reichen Schätze schöner und interessanter Bäume und Gesträuche, welche zur Abspflanzung in den städtischen Anlagen bestimmt sind, zu besichtigen und eine Reihe von Pflanzen, welche sie bisher nur aus Herbarexemplaren kannten, lebend und in Blüte zu beobachten. Insbesondere fesselten die Aufmerksamkeit schöne und seltene Koniferen sowie zur Vermehrung bestimmte Neueinführungen japanischer *Prunus*- und *Pyrus*-Arten. Der Besuch währte über zwei Stunden und zeitigte in allen Teilnehmern den Wunsch eines baldigen Wiedersehens.

Bericht der Sektion für Paläozoologie.

Versammlung am 13. Februar 1908.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. O. Abel.

Herr Kustos A. Handlirsch besprach eine Reihe vom tiergeographischen Standpunkte interessanter fossiler Insekten:

1. *Archimylacris Desaillyi* Leriche, eine vor kurzem im Westfalen des Pas de Calais aufgefundene karbonische Blattoide. Diese Form ist deshalb interessant, weil die Gattung *Archimylacris*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sprechabende der Sektion für Botanik. Versammlung am 26. Juni. 204-205](#)